



Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach

Geistigbehindertenpädagogik

als vertieft studierte sonderpädagogische Fachrichtung
mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt für
Sonderpädagogik"

Prüfungsordnungsversion: 2013
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Sonderpädagogik

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

23.05.2013 (2012-53)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Hausarbeit (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik in der sonderpädagogischen Fachrichtung oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.				
o6-G-HA-092-m01	Schriftliche Hausarbeit in der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik	10	NUM	11
Fachwissenschaft (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 110 ECTS-Punkten)				
o6-l-SoWiA-092-m01	Sonderpädagogik als Wissenschaft 1	5	NUM	58
o6-l-SoWiB-101-m01	Sonderpädagogik als Wissenschaft 2	5	NUM	59
o6-l-KJP-092-m01	Grundfragen Kinder- und Jugendpsychiatrie	5	NUM	55
o6-G-Päd-092-m01	Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung	7	NUM	18
o6-l-WiMe-092-m01	Einführung in die Wissenschaftstheorie und -methodik	5	NUM	63
o6-G-Forsch-092-m01	Forschung und Projekte in der Pädagogik bei geistiger Behinderung	5	NUM	10
o6-l-SoBe-102-m01	Beratung in sonderpädagogischen Feldern	5	NUM	56
o6-G-Akt-092-m01	Aktuelle Fragen und Entwicklungen	9	NUM	7
o6-GK-UK-092-m01	Kommunikationsförderung	5	NUM	14
o6-G-PsyDi1-092-m01	Didaktische und psychologische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 1	7	NUM	26
o6-G-PrBegl-092-m01	Begleitung des studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikums	6	B/NB	25
o6-G-KultLern-092-m01	Kulturtechniken und Lernbereiche im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	6	NUM	15
o6-G-IntPrakt-092-m01	Offenes Lernen und integrative Didaktik	6	NUM	12
o6-G-Leben-092-m01	Erziehung und Bildung über die Lebensspanne	5	NUM	17
o6-l-Testth-092-m01	Grundlagen der Testtheorie und standardisierter Verfahren	5	NUM	61
o6-G-PsyDi2-092-m01	Didaktische und psychologische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 2	7	NUM	28
o6-G-Diagn1-092-m01	Diagnostik, Störungsbilder und Interventionen 1	5	NUM	8
o6-G-Diagn2-092-m01	Diagnostik, Störungsbilder und Interventionen 2	6	NUM	9
o6-S-FFRGK-102-m01	Grundlagen der Sprachheilpädagogik - für Lehramtsstudierende der Geistig- bzw. Körperbehindertenpädagogik	6	NUM	72
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
o6-K-FFRA-092-m01	Grundlegende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik und Didaktik	5	NUM	64
o6-K-Pä1-092-m01	Ethisch-anthropologische Aspekte der Körperbehindertenpädagogik	5	NUM	66
o6-L-Päd-102-m01	Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen	5	NUM	67
o6-L-SpDid-101-m01	Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen	5	NUM	69
o6-S-FFRC-102-m01	Grundlagen aus der Sprachheilpädagogik und Stimm- und Sprachheilkunde	5	NUM	71
o6-V-PBV1-092-m01	Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1	5	NUM	73

06-V-PBV2-092-m01	Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2	5	NUM	75
Sonderpädagogische Praktika (Erwerb von 6 ECTS-Punkten)				
Im Rahmen des Studiums für das Lehramt Sonderpädagogik sind sonderpädagogische Praktika gemäß § 93 Abs. 1 Nrn. 4 und 5 LPO I zu absolvieren. Durch den erfolgreichen Abschluss der entsprechenden Module erwerben die Studierenden ECTS-Punkte als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 5 Buchst. f) LPO I.				
06-G-Prakt1-102-m01	Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum 1 in der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik	2	B/NB	19
06-G-Prakt2-102-m01	Sonderpädagogisches Blockpraktikum in der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik	2	B/NB	21
06-G-Prakt3-112-m01	Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum 2 in der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik	2	B/NB	23
Freier Bereich				
Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.				
Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.				
Geistigbehindertenpädagogik (Freier Bereich -- fachspezifisch)				
04-EEVK-FFK-GWS-092-m01	Forschungsfeld Kultur (GWS)	3	NUM	6
06-I-FB-Anw1-092-m01	Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1	2	B/NB	30
06-I-FB-Anw2-092-m01	Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2	2	B/NB	31
06-I-FB-Anw3-092-m01	Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3	3	B/NB	32
06-I-FB-Anw4-092-m01	Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4	3	B/NB	33
06-I-FB-Anw5-092-m01	Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5	4	B/NB	34
06-I-FB-Anw6-092-m01	Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6	5	B/NB	35
06-I-FB-Ber1-092-m01	Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1	2	B/NB	36
06-I-FB-Ber2-092-m01	Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2	2	B/NB	37
06-I-FB-Ber3-092-m01	Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3	3	B/NB	38
06-I-FB-Ber4-092-m01	Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4	3	B/NB	39
06-I-FB-Ber5-092-m01	Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5	4	B/NB	40
06-I-FB-Ber6-092-m01	Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6	5	B/NB	41
06-I-FB-For1-092-m01	Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1	2	B/NB	42
06-I-FB-For2-092-m01	Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2	2	B/NB	43
06-I-FB-For3-092-m01	Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3	3	B/NB	44
06-I-FB-For4-092-m01	Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4	3	B/NB	45
06-I-FB-For5-092-m01	Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5	4	B/NB	46
06-I-FB-For6-092-m01	Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6	5	B/NB	47
06-I-FB-Lws-MA-102-m01	Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren	3	B/NB	49
06-I-FB-Lws-RSch-102-m01	Lernwerkstatt: Richtig Schreiben (Weiterführende Rechtschreibziehung) in heterogenen Lerngruppen	3	B/NB	51
06-I-FB-Lws-SE-102-m01	Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen	3	B/NB	52
06-I-FB-Lws-SU-102-m01	Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht	4	B/NB	54
06-I-FB-Lws-Soft-102-m01	Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung	4	B/NB	53

o6-I-FB-Lws-UGL-102-m01	Lernwerkstatt: Offener Unterricht und gemeinsames Lernen im Praxisfeld	8	B/NB	50
o6-I-FB-Lws-Gem-sU-102-m01	Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen	5	B/NB	48

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsfeld Kultur (GWS)		04-EEVK-FFK-GWS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<ul style="list-style-type: none"> - Einblick in kulturwissenschaftliche Forschungs- und Themenbereiche, die durch die Determinanten Tradition und Moderne sowie Raum und Zeit beschrieben werden. - Überblick über Forschungsansätze und theoretische Positionen kulturhistorischer Arbeit. - Überlieferungssituationen, Überlieferungsträger und -modalitäten wie auch Phänomene und Faktoren des Kulturwandels. - Vermittlung von Ansätzen und Techniken der Kulturanalyse. 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für historische und kulturelle Zusammenhänge. - Vermittlung kulturhistorischen Wissens. - Einblicke in die Positionen und Forschungsfelder kulturhistorischen Arbeitens. - Befähigung zur zeitlichen und räumlichen Einordnung historischen Kulturgutes, von Kulturträgern und Kulturvermittlern. - Befähigung zum kritisch-reflektierten Einsatz von Kulturanalyse. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) und Impulsreferat (ca. 15 Min.) mit Handout (ca. 2 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aktuelle Fragen und Entwicklungen		o6-G-Akt-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
9	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Aktuelle pädagogische, didaktische und psychologische Entwicklungen und Herausforderungen der Pädagogik bei geistiger Behinderung im Kontext ethischer, anthropologischer, teleologischer und methodischer Fragestellungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen in den Bereichen Pädagogik, Didaktik und Psychologie der sonderpädagogischen Fachrichtung Pädagogik bei geistiger Behinderung und sind in der Lage, auf dieser Basis aktuelle heilpädagogische und gesellschaftliche Entwicklungen und Herausforderungen in der Bildung, Erziehung, Förderung, Therapie, Unterstützung und Assistenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit geistiger Behinderung kritisch einzuschätzen und zu entsprechenden Fragestellungen mündlich und schriftlich Stellung zu nehmen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder g) Klausur (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 15 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich nur aus der Klausur.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 95 (1) 2. Geistigbehindertenpäd. Pädagogik bei geistiger Behinderung SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diagnostik, Störungsbilder und Interventionen 1		o6-G-Diagn1-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Störungsbilder und Syndrome bei Menschen mit geistiger Behinderung. Kenntnis psychologischer Erklärungs- und Therapieansätze sowie Therapierichtungen. Ausgewählte Beobachtungs- und Testverfahren zur Entwicklungs- und Intelligenzdiagnostik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse spezieller Verhaltensweisen, die bei Menschen mit geistiger Behinderung auftreten können. Sie verfügen über Grundwissen bezüglich einzelner Interventionsverfahren, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen von Interventionsmaßnahmen im Schulalltag. Sie können Beobachtungspläne erstellen und einzelne Testverfahren auswerten und anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder g) Klausur (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 15 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich nur aus der Klausur.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 95 (1) 4. Geistigbehindertenpäd. Psychologie bei geistiger Behinderung SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diagnostik, Störungsbilder und Interventionen 2		o6-G-Diagn2-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Testverfahren und andere diagnostische Methoden für Menschen mit geistiger Behinderung. Befunderstellung, Gutachtenerstellung. Fragen der Testanwendung bei spezifischen Störungsbildern.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen geeignete diagnostische Verfahren und Methoden, sie können diese angemessen kombinieren und einsetzen. Sie können eigenständig Testdurchführung sowie Gutachtenerstellung leisten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder g) Klausur (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 15 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich nur aus der Klausur.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 95 (1) 4. Geistigbehindertenpäd. Psychologie bei geistiger Behinderung SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschung und Projekte in der Pädagogik bei geistiger Behinderung		o6-G-Forsch-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Verständnis, Rolle und Aufgaben von Wissenschaft bzw. wissenschaftlichem Arbeiten in der Pädagogik bei geistiger Behinderung, Grundlagen eines geisteswissenschaftlich-hermeneutischen Vorgehens, methodische Standards (von quantitativ und vor allem qualitativ ausgerichteten Verfahren). Kriterien und Standards der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (Bachelorarbeit); Konzeption und Durchführung bzw. Beteiligung an Forschungsarbeiten als Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden verfügen über Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Pädagogik bei geistiger Behinderung und sind in der Lage, methodische Standards und Anforderungen kritisch zu reflektieren und zu berücksichtigen. Sie sind in die Lage, möglichst eigenständig kleinere Forschungsvorhaben im Kontext der Pädagogik bei geistiger Behinderung zu konzipieren, im Seminar vorzustellen und kritisch zu bewerten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20-40 Min.) oder c) Referat (ca. 20 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:2, beide Teile mindestens "ausreichend" oder d) Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder f) mündliche Gruppenprüfung (zu viert ca. 60 Min.) oder g) Hausarbeit (ca. 10-15 S.)</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 95 (1) 2. Geistigbehindertenpäd. Pädagogik bei geistiger Behinderung SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit in der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik		o6-G-HA-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsanmeldung fortlaufend nach Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer
Inhalte		
Selbständige wissenschaftliche Erarbeitung eines einschlägigen Themas aus der Pädagogik bei geistiger Behinderung. Die Modalitäten zur Anfertigung der Schriftlichen Hausarbeit gemäß § 29 LPO I werden in § 23 LASPO geregelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden haben durch die Anfertigung der schriftlichen Hausarbeit gezeigt, dass sie ein Thema aus der Pädagogik bei geistiger Behinderung eigenständig erarbeiten können. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eine Fragestellung aus der Pädagogik bei geistiger Behinderung nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse fachlich korrekt zu diskutieren und die Ergebnisse sach- und fachgerecht darzustellen. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden haben durch ihre schriftliche Hausarbeit den Nachweis erbracht, dass sie ihre Sach- und Fachkompetenz in einem ausgewählten Gebiet der Pädagogik bei geistiger Behinderung vertieft haben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 50 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Offenes Lernen und integrative Didaktik		o6-G-IntPrakt-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (einschließlich Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden kennen verschiedene Ansätze zu einem gemeinsamen Lernen von behinderten und nichtbehinderten Kindern und Jugendlichen und können Vor- und Nachteile abwägen und begründen. Die Studierenden kennen Möglichkeiten und Materialien für einen individualisierten und differenzierten Unterricht. Sie sind in der Lage, schulische und vorschulische Lernbereiche zu analysieren und zu strukturieren. Sie kennen Organisationsformen und pädagogische Implikationen eines Lernens in heterogenen Gruppen. Die Studierenden können Arbeitsgruppen organisieren. Sie können sich in Arbeitsgruppenphasen einbringen, wechselseitige Verantwortung bei arbeitsteiligen Schritten übernehmen und sich bezüglich Ergebnispräsentation austauschen. Die Studierenden können theoriegeleitete Begründungszusammenhänge vorstellen. Sie können Erkenntnisse wissenschaftlichen Handelns auf schulische Prozesse beziehen, schulischen Materialeinsatz reflektieren und eigene Lernmaterialien erstellen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • o6-G-IntPrakt-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-G-IntPrakt-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu o6-G-IntPrakt-2-092: Lernwerkstatt</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder b) Materialpräsentation (Material plus ca. 10 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu o6-G-IntPrakt-1-092: (Integratives) Lernen in heterogenen Gruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder g) Klausur (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 15 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich nur aus der Klausur. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
§ 95 (1) 3. Geistigbehindertenpäd. Didaktik bei geistiger Behinderung SO
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kommunikationsförderung		o6-GK-UK-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Es werden verschiedene spezielle Aufgaben und Methoden der Kommunikationsförderung vermittelt sowie Theorien zur menschlichen Kommunikation bearbeitet. Körpereigene und körperfremde Möglichkeiten der Kommunikation werden für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Schädigungsbildern untersucht. Diagnostische Fragestellungen unterstützen Planung und Reflexion individueller Förderansätze. Unterschiedliche Schwerpunktsetzungen bilden die große Bandbreite der Kommunikationsförderung ab.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Wissen über vielfältige Bereiche der Kommunikationsförderung im FS kmE. Die Studierenden lernen spezielle Aufgaben und Methoden im Bereich der Förderung kommunikativer Kompetenzen kennen. Analysen verschiedener individueller Bedingungen werden erstellt und reflektiert, bedeutsame individuelle Voraussetzungen werden hieraus erkannt, bewertet und mögliche Fördermaßnahmen abgeleitet.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder g) Klausur (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 15 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich nur aus der Klausur.</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
<p>§ 95 (1) 2. Geistigbehindertenpäd. Pädagogik bei geistiger Behinderung SO § 96 (1) 6. Körperbehindertenpäd. zwei weitere sonderpädagogische Fachrichtungen SO</p>		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturtechniken und Lernbereiche im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung		o6-G-KultLern-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Schriftspracherwerb und Mathematik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung werden thematisiert, und deren Adaption für die entsprechenden Schüler thematisiert. Dabei kommen aus sonderpädagogischer Sicht didaktische, curriculare, theoretische und forschungsbezogene Aspekte zum Tragen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen den wissenschaftlichen Argumentationsstand in den Kulturtechniken, sie kennen Lernbedingungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, aber auch organisatorische Rahmenbedingungen der Schulart(en), kennen den entsprechenden Forschungsstand sowie didaktische Methoden und Medien, die zur Erreichung der inhaltlichen fachdidaktischen Ziele geeignet sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> o6-G-KultHS-1-092: V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) o6-G-LernberGS-1-092: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss muss die Teilmodulprüfung bestanden werden, die die gewählte Schulart betrifft.		
Teilmodulprüfung zu o6-G-KultHS-1-092: Kulturtechniken im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung <ul style="list-style-type: none"> 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder g) Klausur (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 15 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich nur aus der Klausur. 		
Teilmodulprüfung zu o6-G-LernberGS-1-092: Lernbereiche im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung <ul style="list-style-type: none"> 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder g) Klausur (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 15 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich nur aus der Klausur. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 95 (1) 3. Geistigbehindertenpäd. Didaktik bei geistiger Behinderung SO		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Erziehung und Bildung über die Lebensspanne		o6-G-Leben-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Erziehung und Bildung in außerschulischen Handlungsfeldern Grundlagen und Gestaltung von Übergängen Interdisziplinäres Handeln und Kooperation unterschiedlicher Berufsgruppen Rechtliche und soziologische Aspekte		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen vor- und außerschulische Handlungsfelder und wissen um die Bedeutung interdisziplinärer Zusammenarbeit. Sie erkennen Erziehungs- und Bildungseinrichtungen in ihrer historischen und gesellschaftspolitischen Veränderbarkeit. Sie sind in der Lage, vor- und außerschulische Organisationsformen zu durchdringen und zu gestalten. Die Studierenden können kommunikative und kooperative Verantwortung übernehmen und in unterschiedlichen Arbeitsformen zusammenarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder g) Klausur (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 15 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich nur aus der Klausur.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 95 (1) 3. Geistigbehindertenpäd. Didaktik bei geistiger Behinderung SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung		o6-G-Päd-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundfragen und elementare Inhalte einer Pädagogik bei geistiger Behinderung: Bezug zur Allgemeinen Heil- und Sonderpädagogik; historischer Rückblick; ethische Grundfragen; anthropologische Aspekte zum Verständnis von geistiger Behinderung; Leitideen und Erziehungsziele; Einstellungen und Vorurteile; Situation der Eltern und Geschwister; Handlungsfelder. Didaktische und methodische Grundfragen und -lagen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung: Ziele und Inhalte von Unterricht; grundlegende Lehr- und Lernformen; Unterrichtsprinzipien, Schulorganisation, Planung und Gestaltung von Unterricht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen und sind in der Lage, das Phänomen "geistige Behinderung" aus unterschiedlichen Perspektiven und die soziale Situation von Menschen mit geistiger Behinderung wahrzunehmen und zu beschreiben und können daraus resultierende (besondere) Erfordernisse für Bildung, Erziehung und Unterricht reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder g) Klausur (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 15 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich nur aus der Klausur.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 95 (1) 2. Geistigbehindertenpäd. Pädagogik bei geistiger Behinderung SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum 1 in der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik		o6-G-Prakt1-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die Studierenden werden frühzeitig in die Schulpraxis der einzelnen Förderschwerpunkte der Förderschulen und in die Fachpraxis und die sonderpädagogische Gestaltung der einzelnen Unterrichtsfächer eingeführt. Nach einer Periode der Unterrichtsbeobachtung führen sie eigene Unterrichtsplanungen, sonderpädagogische Fördermaßnahmen und mehrere Unterrichtsversuche durch. Weiterhin übernehmen sie folgende Aufgaben: Kenntnis der sonderpädagogischen Aufgaben und Ziele des Lehrplans der betreffenden Förderschulform in den einzelnen Stufen einschließlich der Förderung in Schulvorbereitenden Einrichtungen, MSH und MSD, Unterrichtsbeobachtungen im Hinblick auf verschiedene Verfahren zur Erreichung von Lernzielen, im Hinblick auf Medieneinsatz und auf Möglichkeiten der Lernzielkontrollen, Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs des einzelnen Kindes und diagnosegeleitete Förderplanung, Kenntnis der Möglichkeiten der individuellen Förderung in pädagogischer und psychologischer Beziehung.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden sind fähig, eigene Unterrichtsplanung sowie die unterrichtlichen Vorhaben anderer Studierender systematisch und kritisch zu diskutieren sowie zu beurteilen. Durch die eigenen Unterrichtsversuche, in denen sich die Studierenden als Lehrperson erproben, bauen sie sich pädagogische Kompetenzen auf und lernen ihr erzieherisches Handeln selbstkritisch zu reflektieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eigenständig Unterrichtsphasen über einen längeren bzw. mittelfristigen Zeitraum theoretisch zu planen sowie unmittelbare Unterrichtsvorhaben modellhaft nach fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, allgemeinen sonderpädagogischen sowie v.a. geistigbehindertenpädagogischen Kriterien korrekt zu konzipieren, durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden verfügen über das in den didaktischen Veranstaltung erworbene Wissen zur allgemeinen Didaktik, der Instruktionspsychologie sowie den didaktischen Ansätzen und Methoden der Geistigbehindertenpädagogik. Sie wenden diese Kompetenzen bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer Unterrichtsversuche an.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>erfolgreiche Teilnahme (Voraussetzung): regelmäßige Teilnahme am Praktikum, Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 93 (1) 5. Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2013	Seite 19 / 76

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sonderpädagogisches Blockpraktikum in der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik		o6-G-Prakt2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die Studierenden werden frühzeitig in die Schulpraxis der einzelnen Förderschwerpunkte der Förderschulen und in die Fachpraxis und die sonderpädagogische Gestaltung der einzelnen Unterrichtsfächer eingeführt. Nach einer Periode der Unterrichtsbeobachtung führen sie eigene Unterrichtsplanungen, sonderpädagogische Fördermaßnahmen und mehrere Unterrichtsversuche durch. Weiterhin übernehmen sie folgende Aufgaben: Kenntnis der sonderpädagogischen Aufgaben und Ziele des Lehrplans der betreffenden Förderschulform in den einzelnen Stufen einschließlich der Förderung in Schulvorbereitenden Einrichtungen, MSH und MSD, Unterrichtsbeobachtungen im Hinblick auf verschiedene Verfahren zur Erreichung von Lernzielen, im Hinblick auf Medieneinsatz und auf Möglichkeiten der Lernzielkontrollen, Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs des einzelnen Kindes und diagnosegeleitete Förderplanung, Kenntnis der Möglichkeiten der individuellen Förderung in pädagogischer und psychologischer Beziehung.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden sind fähig, eigene Unterrichtsplanung sowie die unterrichtlichen Vorhaben anderer Studierender systematisch und kritisch zu diskutieren sowie zu beurteilen. Durch die eigenen Unterrichtsversuche, in denen sich die Studierenden als Lehrperson erproben, bauen sie sich pädagogische Kompetenzen auf und lernen ihr erzieherisches Handeln selbstkritisch zu reflektieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eigenständig Unterrichtsphasen über einen längeren bzw. mittelfristigen Zeitraum theoretisch zu planen sowie unmittelbare Unterrichtsvorhaben modellhaft nach fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, allgemeinen sonderpädagogischen sowie v.a. geistigbehindertenpädagogischen Kriterien korrekt zu konzipieren, durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden verfügen über das in den didaktischen Veranstaltung erworbene Wissen zur allgemeinen Didaktik, der Instruktionspsychologie sowie den didaktischen Ansätzen und Methoden der Geistigbehindertenpädagogik. Sie wenden diese Kompetenzen bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer Unterrichtsversuche an.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>erfolgreiche Teilnahme (Voraussetzung): regelmäßige Teilnahme am Praktikum, Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 93 (1) 4. Sonderpädagogisches Blockpraktikum		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2013	Seite 21 / 76

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum 2 in der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik		o6-G-Prakt3-112-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die Studierenden werden frühzeitig in die Schulpraxis der einzelnen Förderschwerpunkte der Förderschulen und in die Fachpraxis und die sonderpädagogische Gestaltung der einzelnen Unterrichtsfächer eingeführt. Nach einer Periode der Unterrichtsbeobachtung führen sie eigene Unterrichtsplanungen, sonderpädagogische Fördermaßnahmen und mehrere Unterrichtsversuche durch. Weiterhin übernehmen sie folgende Aufgaben: Kenntnis der sonderpädagogischen Aufgaben und Ziele des Lehrplans der betreffenden Förderschulform in den einzelnen Stufen einschließlich der Förderung in Schulvorbereitenden Einrichtungen, MSH und MSD, Unterrichtsbeobachtungen im Hinblick auf verschiedene Verfahren zur Erreichung von Lernzielen, im Hinblick auf Medieneinsatz und auf Möglichkeiten der Lernzielkontrollen, Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs des einzelnen Kindes und diagnosegeleitete Förderplanung, Kenntnis der Möglichkeiten der individuellen Förderung in pädagogischer und psychologischer Beziehung.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden sind fähig, eigene Unterrichtsplanung sowie die unterrichtlichen Vorhaben anderer Studierender systematisch und kritisch zu diskutieren sowie zu beurteilen. Durch die eigenen Unterrichtsversuche, in denen sich die Studierenden als Lehrperson erproben, bauen sie sich pädagogische Kompetenzen auf und lernen ihr erzieherisches Handeln selbstkritisch zu reflektieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eigenständig Unterrichtsphasen über einen längeren bzw. mittelfristigen Zeitraum theoretisch zu planen sowie unmittelbare Unterrichtsvorhaben modellhaft nach fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, allgemeinen sonderpädagogischen sowie v.a. geistigbehindertenpädagogischen Kriterien korrekt zu konzipieren, durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden verfügen über das in den didaktischen Veranstaltung erworbene Wissen zur allgemeinen Didaktik, der Instruktionspsychologie sowie den didaktischen Ansätzen und Methoden der Geistigbehindertenpädagogik. Sie wenden diese Kompetenzen bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer Unterrichtsversuche an.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>erfolgreiche Teilnahme (Voraussetzung): regelmäßige Teilnahme am Praktikum, Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 93 (1) 5. Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2013	Seite 23 / 76

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Begleitung des studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikums		o6-G-PrBegl-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Theoriegeleitete Unterrichtsplanung; Entwürfe eigener Stunden, schulrechtliche und schulpraktische Probleme, institutionelle Fragen, exemplarische Theorie-Praxis-Verknüpfungen, Anwendungsfragen der allgemeinen Didaktik und Fachdidaktiken.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden wenden Wissen aus vorausgehenden Modulen systematisch an und erweitern so ihre Sachkompetenz an gemachten und reflektierten Erfahrungen. Durch die Erfahrungen im Praktikum und die anschließende Beratung fördern sie die Selbstkompetenz und stellen sich Fragen der Eignung, und des Ausbaus von Persönlichkeitsmerkmalen für den Beruf des Sonderschullehrers. Sie erweitern in der praktischen Erprobung und der wissenschaftlich orientierten Reflexion ihre Methodenkompetenzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Praktikumsbericht (ca. 20 S.) und b) 5 Unterrichtsskizzen (je 3 S.) und c) 2 schriftliche Unterrichtsvorbereitungen (je 10 S.) und d) Stundenvorstellung im Seminar (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 95 (1) 3. Geistigbehindertenpäd. Didaktik bei geistiger Behinderung SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Didaktische und psychologische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 1		o6-G-PsyDi1-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung. Grundlagen und Grundbegriffe der Psychologie im Kontext geistiger Behinderung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Grundwissen und Orientierungskennntnisse hinsichtlich der Didaktik und Psychologie bei geistiger Behinderung, der Geschichte der Psychologie, sowie Anwendungsmöglichkeiten der Psychologie. Sie können didaktische und psychologische Fachbegriffe theoretisch begründen und historisch herleiten. Die Studierenden kennen verschiedene Theorieansätze und Modelle der Psychologie und Didaktik. Sie können verschiedene Ansätze vergleichen und bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • o6-G-PsyDi1-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-G-PsyDi1-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-G-PsyDi1-1-092: Didaktische Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder g) Klausur (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 15 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich nur aus der Klausur. 		
Teilmodulprüfung zu o6-G-PsyDi1-2-092: Psychologische Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder g) Klausur (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 15 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich nur aus der Klausur. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

§ 95 (1) 3. Geistigbehindertenpäd. Didaktik bei geistiger Behinderung SO
--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)
--

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Didaktische und psychologische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 2		o6-G-PsyDi2-092-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Weitere didaktische Modelle, aufbauend auf die bereits erworbenen Kenntnisse, spezifische Unterrichtskonzepte und Fragen der Unterrichtsplanung und -durchführung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen im Kontext geistiger Behinderung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können sich mit vertieften Grundfragen der Didaktik und Psychologie im Kontext geistiger Behinderung auseinandersetzen. Sie verfügen im Bereich der Didaktik über erweitertes Grundwissen und Orientierungskennntnisse und sind in der Lage, didaktische Grundbegriffe, didaktische Modelle und Unterrichtskonzepte in ihrer Bedeutung für das Lernen und Lehren im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung zu vergleichen, zu bewerten und anzuwenden. Die Studierenden verknüpfen Grund- und Orientierungswissen der Psychologie mit aktuellen Fragestellungen des Berufsalltags. Psychologische Fachbegriffe können einzelnen Theorien zugeordnet und in wissenschaftlichen Arbeiten zum Ausdruck gebracht werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • o6-G-PsyDi2-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-G-PsyDi2-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-G-PsyDi2-1-092: Lernen und Lehren im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder g) Klausur (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 15 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich nur aus der Klausur. 		
Teilmodulprüfung zu o6-G-PsyDi2-2-092: Einführung in Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie und Sozialpsychologie <ul style="list-style-type: none"> • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder g) Klausur (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 15 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich nur aus der Klausur. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
§ 95 (1) 4. Geistigbehindertenpäd. Psychologie bei geistiger Behinderung SO
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1		o6-I-FB-Anw1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 35 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2		o6-I-FB-Anw2-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) Referat (ca. 10 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 25 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 5 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 5 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 8 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3		o6-I-FB-Anw3-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 25 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 50 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4		o6-I-FB-Anw4-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 35 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5		o6-I-FB-Anw5-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 25 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 50 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6		o6-I-FB-Anw6-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 90 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (3 Personen, je ca. 20 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1		o6-I-FB-Ber1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 35 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2		o6-I-FB-Ber2-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) Referat (ca. 10 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 25 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 5 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 5 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 8 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3		o6-I-FB-Ber3-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 25 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 50 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4		o6-I-FB-Ber4-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 35 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5		o6-I-FB-Ber5-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 25 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 50 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6		o6-I-FB-Ber6-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 90 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (3 Personen, je ca. 20 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1		o6-I-FB-For1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 35 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2		o6-I-FB-For2-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) Referat (ca. 10 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 25 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 5 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 5 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 8 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3		o6-I-FB-For3-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 25 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 50 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4		o6-I-FB-For4-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 35 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5		o6-I-FB-For5-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 25 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 50 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6		o6-I-FB-For6-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 90 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (3 Personen, je ca. 20 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen		o6-I-FB-Lws-GemsU-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Kriterien zum Einsatz von Software; Mediendidaktische Grundlagen; Fachdidaktischer Bezug; Implementierung in den Unterricht; Ausgewählte Software		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zum Einsatz von Software bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Beurteilungskompetenz zu Qualitätsmerkmalen von Software; Kenntnisse zur Anpassung von Software an die jeweiligen Bedürfnisse		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Vergabe per Los, wobei vorrangig Studierende der Sonderpädagogik (sowohl Bachelor- als auch Lehramtsstudienfächer) berücksichtigt werden.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom prä-numerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren		o6-I-FB-Lws-MA-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik; Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik; Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik; Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zum Mathematikunterricht bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungs Kompetenzen der didaktischen Materialien		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 35 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Vergabe per Los, wobei vorrangig Studierende der Sonderpädagogik (sowohl Bachelor- als auch Lehramtsstudienfächer) berücksichtigt werden.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Offener Unterricht und gemeinsames Lernen im Praxisfeld		o6-I-FB-Lws-UGL-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen der Öffnung des Unterrichts; Grundlagen gemeinsamen Unterrichts; Vertiefter Einblick in einen ausgewählten Themenbereich; Evaluierung und Berücksichtigung von unterschiedlichen Lernausgangslagen; Erstellung und Präsentation von didaktischen Materialien; Realisierung von didaktischen Vorhaben		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zur Gestaltung und Veränderung von Unterricht; Berücksichtigung von verschiedenen Lernausgangslagen; Planung von Lernprozessen; Planung und Erstellung von didaktischen Materialien		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Vergabe per Los, wobei vorrangig Studierende der Sonderpädagogik (sowohl Bachelor- als auch Lehramtsstudienfächer) berücksichtigt werden.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Richtig Schreiben (Weiterführende Rechtschreiberziehung) in heterogenen Lerngruppen		o6-I-FB-Lws-RSch-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über Modelle der Rechtschreibentwicklung bei SchülerInnen; Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle; Förderung der Rechtschreibkompetenzen; Besonderheiten der deutschen Rechtschrift; Rechtschreibunterricht in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zu Rechtschreibangeboten bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungs Kompetenzen der didaktischen Materialien		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 35 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Vergabe per Los, wobei vorrangig Studierende der Sonderpädagogik (sowohl Bachelor- als auch Lehramtsstudienfächer) berücksichtigt werden.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen		o6-I-FB-Lws-SE-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs; Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle; Vorläuferkompetenzen; Besonderheiten der deutschen Sprache; Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zum Schriftspracherwerb bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungsmöglichkeiten der didaktischen Materialien		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 35 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Vergabe per Los, wobei vorrangig Studierende der Sonderpädagogik (sowohl Bachelor- als auch Lehramtsstudienfächer) berücksichtigt werden.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung		o6-I-FB-Lws-Soft-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Kriterien zum Einsatz von Software; Mediendidaktische Grundlagen; Fachdidaktischer Bezug; Implementierung in den Unterricht; Ausgewählte Software		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zum Einsatz von Software bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Beurteilungskompetenz zu Qualitätsmerkmalen von Software; Kenntnisse zur Anpassung von Software an die jeweiligen Bedürfnisse		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 35 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Vergabe per Los, wobei vorrangig Studierende der Sonderpädagogik (sowohl Bachelor- als auch Lehramtsstudienfächer) berücksichtigt werden.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht		o6-I-FB-Lws-SU-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick zu verschiedenen Themenbereichen des Sachunterrichts; Experimente im Sachunterricht; Vertiefter Einblick in einen ausgewählten Themenbereich; Gemeinsames Lernen in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien; Projektangebote für Schulgruppen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zum Sachunterricht bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungskompetenzen der didaktischen Materialien; Organisation und Durchführung von Projektangeboten		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Präsentation (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder b) Präsentation (ca. 30 Min.) mit Projektbeteiligung		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Vergabe per Los, wobei vorrangig Studierende der Sonderpädagogik (sowohl Bachelor- als auch Lehramtsstudienfächer) berücksichtigt werden.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundfragen Kinder- und Jugendpsychiatrie		o6-I-KJP-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Grundlagen und -fragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie wie Psychotherapie; Psychopharmakotherapie; ADHS; Tic & ADHS II; Störung des Sozialverhaltens und Sucht; Depression und bipolare Störungen; Suizid, Suizidversuch und selbstverletzendes Verhalten; Persönlichkeitsstörungen; Legasthenie, Dyskalkulie, Sprach- und motorische Entwicklungsstörung; Essstörungen; Zwang; Angststörungen; Dissoziative und somatoforme Störungen; Posttraumatische Belastungsstörungen, akute Belastungsreaktion, Anpassungsstörung; Autismus; Geistige Behinderung; Epilepsie und Hirnorganisches Psychosyndrom; Psychosen; Ausscheidungsstörungen; Sexueller Missbrauch und Begutachtung zur Glaubwürdigkeit; Deprivation, Bindungsstörungen und Begutachtung zu Umgangs- und Sorgerecht.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse in Epidemiologie, Ätiologie, Diagnose, Therapie und Prognose psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters. Die Studierenden kennen Theorien zur Entstehung psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters, können die Störungen erkennen, im Unterricht und im späteren Berufsfeld adäquat damit umgehen sowie ggf. eine geeignete Therapie veranlassen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
<p>§ 100 (1) 1. Pädagogik bei Verhaltensstörungen sonderpädagogische Grundlagen SO § 95 (1) 1. Geistigbehindertenpäd. heil- und sonderpädagogische Grundlagen SO § 97 (1) 4. Lernbehindertenpäd. Psychologie bei Lernbeeinträchtigungen SO</p>		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2009) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)</p>		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2013	Seite 55 / 76

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Beratung in sonderpädagogischen Feldern		o6-I-SoBe-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar bzw. an den Seminaren.
Inhalte		
Kommunikationstheorien, Interaktion und Gruppendynamik, Psychologische Grundlagen sonderpädagogischer Beratung, Elemente der Gesprächsgestaltung, Beratung und Kooperation, Elemente der Gesprächsgestaltung mit Menschen, die Probleme im verbalen Ausdruck haben, Kollegiale Beratung und Supervision, Beratungskonzepte (z.B. kooperativ, lösungsorientiert, lernpsychologisch, systemisch ...), Methoden der Kooperation, Beratung in Krisensituationen, Beratung im Verlauf der Bildungs- und Lebensplanung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen grundlegende Aspekte der menschlichen Kommunikation, der Gesprächsführung, Beratung und Kooperation zwischen den im Prozess der Bildung und Förderung Beteiligten, insbesondere aber auch Menschen, die Probleme im verbalen Ausdruck haben. Sie erwerben Handlungs- und Gesprächskompetenzen und können Methoden der Gesprächsführung anwenden und beobachten, Gesprächs- und Beratungssituationen analysieren und Vorschläge zur Weiterführung entwickeln. Sie lernen Strategien kennen, mit deren Hilfe individuelle Bildungs- und Lebensplanungen möglich sind sowie pädagogisch bedeutsame Krisensituationen überwunden werden können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 40 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 100 (1) 2. Pädagogik bei Verhaltensstörungen Pädagogik bei Verhaltensstörungen SO § 95 (1) 2. Geistigbehindertenpäd. Pädagogik bei geistiger Behinderung SO § 96 (1) 2. Körperbehindertenpäd. Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung SO § 97 (1) 2. Lernbehindertenpäd. Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen SO § 99 (1) 5. Sprachheilpäd. schulische Handlungsfelder SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2013	Seite 56 / 76

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sonderpädagogik als Wissenschaft 1		o6-I-SoWiA-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ausgehend vom Gegenstandsbereich der Sonderpädagogik werden einerseits Geschichte, Theorien, Institutionen und Teilgebiete im Zusammenhang dargestellt. Andererseits wird ein Überblick gegeben über die vielfältigen und komplexen Handlungsfelder der sonderpädagogischen Praxis, vorschulisch, schulisch und außerschulisch.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Theoretische Kenntnisse des Studienfachs im Überblick. Kenntnisse bezogen auf die Praxis sonderpädagogischen Handelns auf unterschiedlichen Ebenen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 100 (1) 1. Pädagogik bei Verhaltensstörungen sonderpädagogische Grundlagen SO § 95 (1) 1. Geistigbehindertenpäd. heil- und sonderpädagogische Grundlagen SO § 96 (1) 1. Körperbehindertenpäd. Allgemeine Heil- und Sonderpädagogik SO § 97 (1) 1. Lernbehindertenpäd. Allgemeine Heil- und Sonderpädagogik SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2009) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sonderpädagogik als Wissenschaft 2		o6-I-SoWiB-101-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Frühe theoretische Konzepte, ihre Weiterentwicklung bzw. Modifikation (zum Beispiel Georgens / Deinhardt) werden in Bezug gesetzt zu aktuellen Theorien (zum Beispiel WHO, Inklusion) und in ihren Auswirkungen auf die Forschung bearbeitet. Die Einstellung zu Behinderung in der Gesellschaft wird ebenso beleuchtet wie die Entwicklung der personalen und sozialen Identität im Kontext von Behinderung (ggf. im Zusammenhang mit spezifischen Behinderungsformen). Möglichkeiten der sozialen Teilhabe und deren Verbesserung werden vorgestellt und diskutiert, ebenso wie Aspekte der Einstellungsänderung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte Kenntnisse spezifischer theoretischer Konzepte, Reflexionskompetenz im Zusammenhang mit Behinderung und sozialem Kontext, Schärfung des Problembewusstseins im Zusammenhang mit Behinderung (ggf. mit spezifischer Ausrichtung)		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> o6-I-SoWiB-1-101: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) o6-I-SoWiB-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-I-SoWiB-1-101: Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung - Vertiefung Heil- und Sonderpädagogik - für Lehramtsstudierende <ul style="list-style-type: none"> 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder g) Klausur (ca. 20 Min.) und Referat (ca. 20 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich nur aus der Klausur. 		
Teilmodulprüfung zu o6-I-SoWiB-2-092: Soziologie der Behinderung <ul style="list-style-type: none"> 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (Min. 10 S.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 100 (1) 1. Pädagogik bei Verhaltensstörungen sonderpädagogische Grundlagen SO		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2013	Seite 59 / 76

§ 95 (1) 1. Geistigbehindertenpäd. heil- und sonderpädagogische Grundlagen SO
 § 96 (1) 1. Körperbehindertenpäd. Allgemeine Heil- und Sonderpädagogik SO
 § 97 (1) 1. Lernbehindertenpäd. Allgemeine Heil- und Sonderpädagogik SO

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Testtheorie und standardisierter Verfahren		o6-I-Testth-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar bzw. an den Seminaren.
Inhalte		
Wissenschaftstheoretische und methodische Kenntnisse der sonderpädagogisch-psychologischen Diagnostik praxisorientierte Vermittlung von qualitativen und quantitativen Methoden		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der in den Human- und Sozialwissenschaften angewandten Methoden der Diagnostik Vertiefte Kenntnisse statistischer und methodischer Grundlagen der Diagnostik Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich sonderpädagogisch-diagnostischen Arbeitens Wissen hinsichtlich phänomenologischer und hermeneutischer Verfahren im erziehungswissenschaftlichen und psychologischen Kontext Selbstreflexionsfähigkeit bezüglich der Anforderungen an diagnostisches Arbeiten im sonderpädagogischen Kontext		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Klausur (ca. 30 Min.) und Referat (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 100 (1) 4. Pädagogik bei Verhaltensstörungen Psychologie bei Verhaltensstörungen SO § 95 (1) 4. Geistigbehindertenpäd. Psychologie bei geistiger Behinderung SO § 96 (1) 4. Körperbehindertenpäd. Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung SO § 97 (1) 4. Lernbehindertenpäd. Psychologie bei Lernbeeinträchtigungen SO § 99 (1) 2. Sprachheilpäd. diagnostisches Hintergrundwissen und spezifische Diagnostik in den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2013	Seite 61 / 76

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Wissenschaftstheorie und -methodik		o6-I-WiMe-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Sonderpädagogik als Wissenschaft; Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, zentrale und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung (insbesondere etwa: Empirisch-analytischer Ansatz, Kritischer Rationalismus, Phänomenologie, Hermeneutik, Kritische Theorie, Konstruktivismus und Systemtheorie) sowie Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens -- jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen aus Theorie, empirischer Forschung und Praxis der Sonderpädagogik.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden kennen unterschiedliche wissenschaftliche Positionen und Sichtweisen und können diese auf die Betrachtung sonderpädagogischer Problemstellungen hin anwenden (Sachkompetenz, Methodenkompetenz). Die Studierenden haben ihre selbständig oder in Kleingruppen erarbeitete wissenschaftstheoretische Grundlagenkenntnisse weiterentwickelt (Sozialkompetenz, Methodenkompetenz, Sachkompetenz). Durch die Anwendung unterschiedlicher Lerntechniken können die Studierenden ihre erarbeiteten wissenschaftstheoretischen Grundlagenkenntnisse weiterentwickeln und systematisch-methodisch recherchieren; Sie können selbständig kleinere wissenschaftliche Projekte durchführen und wissenschaftlich auswerten (Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 20-40 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu vier ca. 60 Min, je Person ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca.10-15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 95 (1) 2. Geistigbehindertenpäd. Pädagogik bei geistiger Behinderung SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2009) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlegende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik und Didaktik		o6-K-FFRA-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Ausgewählte Inhalte aus den folgenden zentralen Teilgebieten: - Philosophische Grundlagen der Körperbehindertenpädagogik - Historische, soziologische und sozialpolitische sowie medizinische Aspekte der Situation körperbehinderter Menschen Zentrale Aspekte von Didaktik und Unterricht: - Didaktische Modelle der allgemeinen Pädagogik und der Körperbehindertenpädagogik - Unterrichtliche Modelle - Therapie und Pflege		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen wesentliche Aspekte aus zentralen Teilgebieten der Körperbehindertenpädagogik und -didaktik und können diese reflektieren. Sie können die benannten Aspekte des Faches in wesentlichen Grundzügen bzw. die didaktischen Grundlagen und Modelle differenziert darstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> o6-K-FFRA-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) o6-K-FFRA-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-K-FFRA-1-092: Grundlegende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik <ul style="list-style-type: none"> 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (ca. 40 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (20-40 Min.) oder d) Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 20 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder f) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder g) Hausarbeit (10-15 S.) Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 85% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar bzw. an den Seminaren. 		
Teilmodulprüfung zu o6-K-FFRA-2-092: Grundlegende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung <ul style="list-style-type: none"> 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (ca. 40 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (20-40 Min.) oder d) Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 20 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder f) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder g) Hausarbeit (10-15 S.) Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 85% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar bzw. an den Seminaren. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
§ 95 (1) 5. Geistigbehindertenpäd. Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen SO
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ethisch-anthropologische Aspekte der Körperbehindertenpädagogik		o6-K-Pä1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 85% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar bzw. an den Seminaren.
Inhalte		
Historische Entwicklung der Körperbehindertenpädagogik im Kontext der Heil- und Sonderpädagogik (bildungsspezifische und gesellschaftliche Dimensionen). Leitende Paradigmen und Konzepte und ihre Bedeutung für die Entwicklung spezifischer Angebotsstrukturen in der Körperbehindertenpädagogik. Stellung des Faches und bildungspolitische Realisationen im internationalen Vergleich (historische und aktuelle Entwicklung).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die wesentlichen Etappen und Vertreter der historischen Entwicklung der Körperbehindertenpädagogik sowie der Heil- und Sonderpädagogik. Sie reflektieren die wesentlichen Paradigmen und können deren ethisch-anthropologische Grundverständnisse darstellen und kritisch reflektieren. Internationale Entwicklungen der Körperbehindertenpädagogik können beispielhaft dargestellt und zur spezifisch deutschen Fachtradition und aktuellen sozialpolitischen Entwicklungen kritisch in Beziehung gesetzt werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 40 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (20-40 Min.) oder d) Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 20 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder f) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder g) Hausarbeit (10-15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 95 (1) 5. Geistigbehindertenpäd. Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen SO § 96 (1) 2. Körperbehindertenpäd. Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen		o6-L-Päd-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik I		Lehrstuhl für Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Begriffe und Problemlagen: historisch und aktuell; Historie des Fachs (Entwicklungen in Pädagogik, Didaktik, Formen sonderpädagogischer Förderung); gegenwärtiger Stand der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen; Personenkreis: Ätiologie und Genese, medizinische, psychologische, soziologische Aspekte; Einführung in sonderpädagogische Arbeitsfelder im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen; allgemeine Grundlagen der Didaktik und Methodik des Lehrens im Kontext von Lernbeeinträchtigungen; didaktische Modelle und Unterrichtskonzepte; Prinzipien und Formen des Unterrichts bei Lernbeeinträchtigungen; Sozialisationshintergrund, kindliche Entwicklung und Lernen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Grundlegende Kenntnisse über das Fach Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen; grundlegende Reflexionskompetenz bezogen auf unterschiedliche Fachaspekte; Methodenkompetenz: Bearbeitung wissenschaftlicher Grundlagentexte der Pädagogik (Entnahme zentraler Informationen, Nachvollzug von Argumentationsweisen und Zusammenhängen)		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (max. 15 S.) oder g) Klausur (ca. 30 Min.) und Referat (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 100 (1) 5. Pädagogik bei Verhaltensstörungen Grundlagen der sonderpädagogischen Fachrichtungen Lernbehindertenpädagogik und Sprachheilpädagogik SO § 95 (1) 5. Geistigbehindertenpäd. Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen SO § 96 (1) 6. Körperbehindertenpäd. zwei weitere sonderpädagogische Fachrichtungen SO § 97 (1) 2. Lernbehindertenpäd. Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen SO § 99 (1) 1. Sprachheilpäd. Sonderpädagogik und Bezugswissenschaften der Sprachheilpädagogik SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2013	Seite 67 / 76

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen		o6-L-SpDid-101-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik I		Lehrstuhl für Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ausgewählte Unterrichtskonzepte im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen (z.B. Kooperatives Lernen, Eigenverantwortliches Arbeiten - EVA, Entdeckendes Lernen etc.); ausgewählte Unterrichtsprinzipien im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen (z.B. Differenzierung, Strukturierung, Aktivierung, Motivierung etc.); spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen (z.B. in Mathematik, Deutsch, Sachunterricht etc.)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte Kenntnis von Lehr- und Lernprozessen sowie Kompetenzen zur Gestaltung und Anleitung von Lernprozessen bei Schülern mit Lernbeeinträchtigungen; Erweiterung der Methodenkompetenz bezogen auf die situationspezifisch sinnvolle Auswahl von verschiedenen Konzepten und Prinzipien; profunde Kenntnisse exemplarischer fachdidaktischer Grundlagen der Erziehung und Bildung im Hinblick auf die besonderen Lernvoraussetzungen von Schülern mit Lernbeeinträchtigungen sowie Reflexions- und Adaptationsfähigkeit bezogen auf individuelle Lernförderung; vertiefte Grundlagen der Interventionen bei spezifischen Lernschwächen (wie z.B. Les-Rechtschreib-Schwäche, Rechenschwäche etc.).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • o6-L-SpDid-1-101: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-L-SpDid-2-101: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-L-SpDid-1-101: Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) 		
Teilmodulprüfung zu o6-L-SpDid-2-101: Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
<p>§ 100 (1) 5. Pädagogik bei Verhaltensstörungen Grundlagen der sonderpädagogischen Fachrichtungen Lernbehindertenpädagogik und Sprachheilpädagogik SO</p> <p>§ 95 (1) 5. Geistigbehindertenpäd. Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen SO</p> <p>§ 96 (1) 6. Körperbehindertenpäd. zwei weitere sonderpädagogische Fachrichtungen SO</p> <p>§ 97 (1) 3. Lernbehindertenpäd. Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen SO</p>
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen aus der Sprachheilpädagogik und Stimm- und Sprachheilkunde		o6-S-FFRC-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III		Lehrstuhl für Pädagogik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlegendes Wissen über Klassifikationen, Ätiologie, Pathogenese und Symptomatik der Sprach-, Sprech-, Rede- und Kommunikationsstörungen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden eignen sich fachspezifischen Wissens aus verschiedenen Disziplinen (v.a. Stimm- und Sprachheilkunde) an. In Auseinandersetzung mit der Thematik reflektieren sie kritisch Modelle und Theorien. Methodenkompetenz: Die Studierenden analysieren hermeneutisch wissenschaftlich Texte und diskutieren diese kritisch im Plenum sowie in Gruppen. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden gewinnen einen vertieften Überblick aus interdisziplinärer Sicht über die Sprach-, Sprech-, Rede- und Kommunikationsstörungen, die Gegenstand der Sprachheilpädagogik sind. Insbesondere medizinische Fachkenntnisse als Grundlage für wissenschaftliches Arbeiten und Handeln in der diagnostisch-therapeutischen Praxis werden hier vermittelt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) Referat (ca. 30 Min.) und Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder f) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 95 (1) 5. Geistigbehindertenpäd. Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen SO § 96 (1) 6. b) Körperbehindertenpäd. Grundlagen der Sprachheilpädagogik SO § 96 (1) 6. Körperbehindertenpäd. zwei weitere sonderpädagogische Fachrichtungen SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Sprachheilpädagogik - für Lehramtsstudierende der Geistig- bzw. Körperbehindertenpädagogik		06-S-FFRGK-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III		Lehrstuhl für Pädagogik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 85% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar bzw. an den Seminaren.
Inhalte		
Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache; Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von kognitiven und geistigen Behinderungen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden erarbeiten konzentriert Inhalte aus der Sprachheilpädagogik und angrenzenden Fachdisziplinen. Methodenkompetenz: Die Studierenden eignen sich systematisch Fachwissen aus der Sprachheilpädagogik sowie angrenzenden Disziplinen an und reflektieren diese kritisch hinsichtlich der Anwendungsmöglichkeiten und -erfordernisse in Theorie und Praxis. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden erwerben unverzichtbares Grundlagenwissen zum Verständnis sprachheilpädagogischer Theoriebildung, die grundsätzlich interdisziplinär ist. Insbesondere werden Fachkenntnisse zu Aussprache (Respiration, Phonation, Artikulation) und Aussprachestörungen vermittelt, die in der Praxis der sprachheilpädagogischen Arbeit relevant sind. Aufbauend auf diesen Grundlagen erlangen die Studierenden Wissen über Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von kognitiven und geistigen Behinderungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) Referat (ca. 30 Min.) und Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder f) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 95 (1) 5. Geistigbehindertenpäd. Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen SO § 96 (1) 6. b) Körperbehindertenpäd. Grundlagen der Sprachheilpädagogik SO § 96 (1) 6. Körperbehindertenpäd. zwei weitere sonderpädagogische Fachrichtungen SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1		o6-V-PBV1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Phänomene, Begrifflichkeit, Kriterien und Normen, Einteilung und Klassifikation, Epidemiologie, Institutionen, historische Aspekte, rechtliche Grundlagen, Erziehung und Erziehungsschwierigkeiten, Grundlagen von Didaktik und Unterricht, grundlegende Perspektiven zur Erklärung, zentrale Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere familiäre, schulische und gesellschaftliche Aspekte).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, Grundlagenwissen für ein differenziertes Verständnis von Verhaltensstörungen anzuwenden (Sachkompetenz, Selbstkompetenz). Die Studierenden führen alleine und in Gruppen eigenständige und vertiefte Recherchen zur Erweiterung des Grundlagenwissens durch (Sachkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz). Durch die Vermittlung eines differenzierten Grundlagenwissens gewinnen die Studierenden erste Ansätze von Sicherheit im Blick auf und im Umgang mit Verhaltensstörungen (Selbstkompetenz).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 100 (1) 2. Pädagogik bei Verhaltensstörungen Pädagogik bei Verhaltensstörungen SO § 95 (1) 5. Geistigbehindertenpäd. Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen SO § 96 (1) 6. Körperbehindertenpäd. zwei weitere sonderpädagogische Fachrichtungen SO § 97 (1) 5. Lernbehindertenpäd. Grundlagen der sonderpädagogischen Fachrichtungen Sprachheilpädagogik und Pädagogik bei Verhaltensstörungen SO § 99 (1) 1. Sprachheilpäd. Sonderpädagogik und Bezugswissenschaften der Sprachheilpädagogik SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2013	Seite 73 / 76

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2		o6-V-PBV2-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Grundlegende Perspektiven zur Erklärung von Verhaltensstörungen; zentrale und ausgewählte Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen aus Psychologie sowie auch Soziologie unter Berücksichtigung biologisch-medizinischer Aspekte; Betrachtung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden sind in der Lage, Grundlagenwissen zur Erklärung für ein differenziertes Verständnis von Verhaltensstörungen anzuwenden, auch im Hinblick auf konkrete Erklärungskonzepte sowie ausgewählte spezifische Problemstellungen (Sachkompetenz, Selbstkompetenz). Aufgrund dieser Kenntnisse sind die Studierenden in der Lage, Verhaltensstörungen bei Kinder und Jugendlichen einzuordnen, zu verstehen und erste Ideen zum Umgang mit Verhaltensstörungen zu entwickeln (Sachkompetenz, Selbstkompetenz, Methodenkompetenz). Grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich der Gewinnung, Auswahl und Verarbeitung von Informationen im Rahmen wissenschaftlichen Arbeitens sind den Studierenden bekannt und vertraut; sie können umgesetzt werden, auch bei Nutzung der Ressourcen von Arbeitsgruppen (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
<p>§ 100 (1) 2. Pädagogik bei Verhaltensstörungen Pädagogik bei Verhaltensstörungen SO § 95 (1) 5. Geistigbehindertenpäd. Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen SO § 96 (1) 6. Körperbehindertenpäd. zwei weitere sonderpädagogische Fachrichtungen SO § 97 (1) 5. Lernbehindertenpäd. Grundlagen der sonderpädagogischen Fachrichtungen Sprachheilpädagogik und Pädagogik bei Verhaltensstörungen SO</p>		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)</p>		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2013	Seite 75 / 76

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)
keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)